

**ZU HAUSE**

	Form	Ablauf	Material	Zeit
		In „Tims Film“ berichtet Tim von einem seltsamen Traum. Im Lehrerhandbuch bzw. im Unterrichtsplan (im Lehrwerkservice) finden Sie Ideen dazu, an welcher Stelle sich der Einsatz der Filme im Unterrichtsgeschehen anbietet.	„Tims Film“ Lektion 2	
<b>1a</b> <b>1b</b>	<b>Vor dem Sehen: Bild anschauen</b>			
	PA/PL	Die TN sehen sich als Einstieg das Bild mit dem Schlüssel an und lösen die Aufgabe. <i>Lösung: Der Schlüssel ist / steckt im Schloss.</i>	Folie/IWB	
	PA	Dann sammeln die TN in Partnerarbeit in einer Minute so viele Orte wie möglich, wo ein Schlüssel sein kann. Stoppen Sie die Zeit. Anschließend lesen alle Paare ihre Ergebnisse vor und streichen die Orte durch, die von anderen Paaren auch notiert wurden. Gewonnen haben die TN, die die meisten Orte gefunden haben, die sonst kein anderes Paar hat.		
	<b>Beim ersten Sehen: Verstehen, worum es geht</b>			
	PL	Lassen Sie die TN den Film einmal sehen. Dabei können Sie überprüfen, welche Orte, die sie genannt haben, auch im Film vorkommen. Fragen Sie die TN nach dem Kontext des Films: „Wovon erzählt Tim?“ Sie können im Plenum besprechen, dass man so einen Traum „Albtraum“ nennt.		
<b>2</b>	<b>Beim zweiten Sehen: Wechselprepositionen</b>			
	PL	Die TN sehen nun den Film und machen Notizen: „Wo legt Tim den Schlüssel hin? Wo ist er nicht mehr? Und wo ist er dann?“ Dadurch werden die Wechselprepositionen geübt.		
	PA	Lassen Sie die TN ihre Ergebnisse untereinander vergleichen und gegenseitig korrigieren. Helfen Sie bei eventuellen Fragen. <i>Lösung: auf den Tisch, auf dem Tisch, an der Wand; in die Schublade, in der Schublade, im Türschloss; auf den Tisch, auf dem Tisch, auf dem Boden; in die Hosentasche</i>		
<b>3</b>	<b>Aktivität: Einen eigenen Film drehen; Thema: „Wo ist ...?“</b>			
	PA/GA	Die TN sollen nun selbst Filme drehen. Diesen können Sie in Partner- oder Gruppenarbeit erstellen. Ziel ist es, die Wechselprepositionen zu üben, indem Gegenstände im Film an einem bestimmten Ort liegen / stehen / hängen / stecken bzw. hingelegt / hingestellt / aufgehängt / hingesteckt oder weggenommen werden. Der Film wird den anderen TN des Kurses dann ohne Ton gezeigt. Die TN sollen Sätze zum Film formulieren (mündlich, schriftlich). Die Gruppe, die den Film erstellt hat, kontrolliert dann die Ergebnisse.		

**1 Wo ist der Schlüssel?**

a Ergänzen Sie.



Der Schlüssel .....

b Wo kann ein Schlüssel auch sein? Machen Sie Notizen.



**2 Mein Traum. Wo hat Tim seinen Schlüssel hingelegt? Wo ist er dann? Ergänzen Sie.**

Wohin legt Tim den Schlüssel?    Wo ist der Schlüssel nicht mehr?    Wo ist der Schlüssel dann?

.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

**3 Mein Film**

Machen Sie Filme ohne Ton. Wohin legen / stellen / hängen / stecken Sie einen Gegenstand, zum Beispiel Ihren Kugelschreiber? Wo ist er dann? Ihre Partnerin / Ihr Partner spricht.